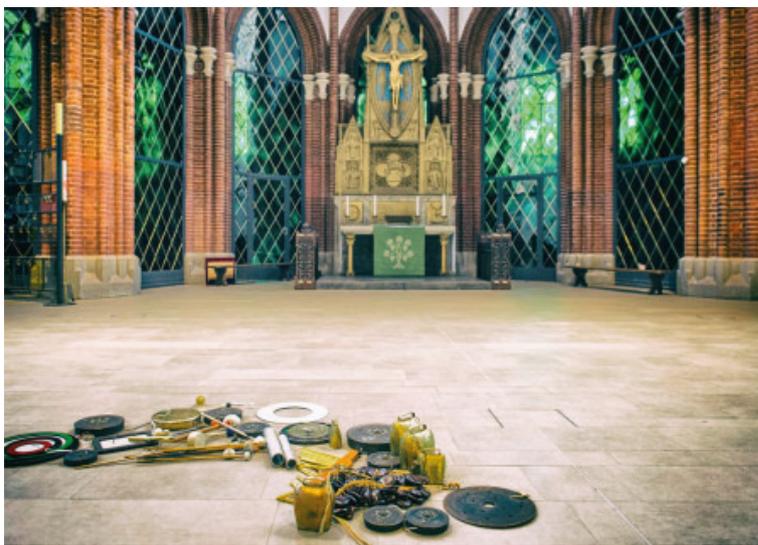


7d führt eigene Komposition auf

Gemeinsame Projekte ermutigen dazu, individuelle Begabungen wahrzunehmen und sich in eine Gruppe einzubringen

Wir sind die Klasse 7d der Lutherschule Hannover und wir haben in den letzten drei Monaten gemeinsam mit der Komponistin Astrid Schmeling und unserem Musiklehrer Volker Janssen bei dem Projekt „KLANGRADAR – VISION KIRCHENRÄUME“ mitgemacht. Unter Anleitung von Frau Schmeling hat unsere Klasse eine eigene Komposition erarbeitet, die wir der Christuskirche gewidmet haben. Das Projekt war besonders toll, denn dadurch hat unsere Klasse ein gemeinsames Ziel verfolgt: Unsere Komposition mit dem Titel „Die Stimme der Kirche“.



Als wir das erste Mal mit Frau Schmeling in der Christuskirche waren, lauschten wir einfach den Geräuschen unserer Umgebung und überlegten, ob man das schon als Musik bezeichnen könne. Nach und nach gaben wir dann Klänge hinzu, aber man sollte immer noch das ursprüngliche „Lied“ der Christuskirche hören. Zuerst probierten wir verschiedene Sachen aus, wie z. B. zu summen oder auch mit Schlägeln die Kirche zu bespielen. Später hat sich jeder einen persönlichen Lieblingsort in der Christuskirche

gesucht. Dadurch haben sich unsere Kompositionsgruppen zusammengefunden. Jede Gruppe entwarf ihren eigenen Anteil für die Komposition, jeder Anteil war einem anderen Ort der Kirche gewidmet, so dass am Ende eine große Widmung für den gesamten Raum entstanden ist: „Die Stimme der Kirche“.

Am 3. November 2016 fand dann ein Wandelkonzert statt, bei dem insgesamt drei Kompositionen von Schulklassen an verschiedenen Orten in Hannover und Sarstedt aufgeführt wurden. Unsere Komposition war um 18 Uhr in der Christuskirche zu hören.

(Friederike und Ilayda, 7d)

Ansprechpartnerin:

Mirjam Ricklefs, Fachberaterin „Förderung besonderer Begabungen“

Gymnasium Lutherschule Hannover

Gy-Lutherschule@hannover-stadt.de - Tel.: 0511 168-44210